



Dämmerchoppen  
7. Mai, 19:00 Uhr Marktgrill

Wir laden ein zum **Dämmerchoppen in die Taverne Elia (Marktgrill) in Waldnieß am Markt.**

**Thema:** Aktuelle Kindertagesstätten in Schwalmatal und gemeinsame Diskussion mit Ihnen zur Frage was sollte 2020 besser sein ....

Stephan ~~Joebges~~, Verwaltungsleiter des Bethanien ~~Kinderdorfes~~ bringt uns in einem Eingangsreferat auf den aktuellen Stand

Getränke frei.....

Wir freuen uns auf Sie!

Voraussetzung für  
die Vereinbarkeit  
von Familie und  
Beruf  
Warum ist das so  
schwierig?

# Kita-Plätze in Schwalmatal

# Bestandsaufnahme

## Gemeinde Schwalmtal

- |                         |               |           |
|-------------------------|---------------|-----------|
| ➤ Kita Waldnieler Heide | 3 Gruppen,    | 60 Plätze |
| ➤ Kita Schier           | 3,25 Gruppen, | 70 Plätze |
| ➤ Kita Lüttelforst      | 2 Gruppen,    | 43 Plätze |
| ➤ Kita Anna Pollmanns   | 4,5 Gruppen   | 90 Plätze |

## Bethanien Kinderdorf

- |                      |              |           |
|----------------------|--------------|-----------|
| ➤ Kita Kaiserpark    | 4 Gruppen    | 70 Plätze |
| ➤ Kita St. Michael   | 4 Gruppen    | 70 Plätze |
| ➤ Kita St. Gertrudis | 2,25 Gruppen | 45 Plätze |

# Bestandsaufnahme

## AWO Kreisverband Viersen

- |                     |            |           |
|---------------------|------------|-----------|
| ➤ Kita Nottbäumchen | 4 Gruppen, | 70 Plätze |
| ➤ Kita Hoferland    | 4 Gruppen, | 78 Plätze |

## DRK Kreisverband

- |                   |           |           |
|-------------------|-----------|-----------|
| ➤ Kita Vogelsrath | 2 Gruppen | 40 Plätze |
|-------------------|-----------|-----------|

Gesamt:	33 Gruppen	626 Plätze
---------	------------	------------

# Erweiterungen zum 01.08.2019

- |                       |                      |
|-----------------------|----------------------|
| ➤ Kita Anna Pollmanns | zusätzlich 10 Plätze |
| ➤ Kita Kaiserpark     | zusätzlich 25 Plätze |
| ➤ Kita St. Michael    | zusätzlich 20 Plätze |
| ➤ Kita Nottbäumchen   | zusätzlich 5 Plätze  |
| ➤ Kita Hoferland      | reduziert 3 Plätze   |

somit entstehen zum 01.08.2019 57 neue Kitaplätze

Gesamt: 35 Gruppen 683 Plätze

Quelle: Gemeinde Schwalmtal, Anlage 3 zu SV 201-19

## Gruppenformen und Betreuungsstunden

- Gruppenform 1: U3 Gruppe
  - maximal 20 Kinder, davon 4-6 unter drei Jahren
- Gruppenform 2: U2 Gruppe
  - maximal 10 Kinder, davon 5 unter zwei Jahren
- Gruppenform 3: Regelgruppe
  - maximal 25 Kinder, bei 45 Stunden maximal 20 Kinder

Je Gruppenform können die Eltern wählen zwischen 25, 35 und 45 Betreuungsstunden, je nach Wunsch und Verfügbarkeit.

# Grundlagen der Berechnung

- Meldedaten zum Stichtag 1.11.
- Prognostizierte Zuzüge unter Berücksichtigung von neuen Baugebieten
- Prognostizierte Ein- und Auspendler
- **Prognostizierter Betreuungsbedarf je Ortsteil**
  - Wie viele Eltern möchten tatsächlich einen Kitaplatz?
  - Ab welchem Alter soll der Platz zur Verfügung stehen?
  - Welcher Betreuungsumfang wird gewünscht?
  - Grundlage in Schwalmtal: 28% 1-2 Jahre, 92 % 2-3 Jahre, 100 % ab 3 Jahre

## Auswirkungen der veränderten Bedarfe

- Der steigende Bedarf nach U 3 Plätzen und insbesondere nach U 2 Plätzen zieht einen höheren Bedarf nach sich:
  - Längere Verweildauer der Kinder in der Kitas (4 oder 5 statt 3 Jahre)
  - Reduzierung des Angebotes wegen der Platzzahlbegrenzung in den verschiedenen Gruppenformen (20 bzw. 10 Plätze)



## Der Platz für mein Kind

- Anmeldeverfahren inzwischen online
- Elternwünsche
- Platzvergabe
  - Aufnahmekriterien
  - Sozialraum
- Rechtsanspruch
  - Betreuungsplatz
  - Kindergartenplatz

## Beschluss der Gemeinde Schwalmtal

- Ein neuer Kindergarten muss gebaut werden!
- Standortfrage ist bereits in der Klärung
- Frage der Trägerschaft muss gestellt werden
  - Gewünschte Trägervielfalt
  - Sozialraumarbeit

## Lösungsansätze für die Politik

Laufende Bedarfserhebung

Ermittlung der konkreten  
Betreuungswünsche hinsichtlich  
Eintrittsalter und Stundenzahl

Berücksichtigung der Veränderung in der  
Gesellschaft hinsichtlich der geforderten  
Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Veränderungen im sozialen Umfeld  
(Großeltern heute nicht mehr für die  
Betreuung so einsetzbar wie früher)

Ermittlung möglichst realistischer Quoten!

## Künftige Herausforderungen

Auswirkungen einer möglichen  
Beitragsfreiheit auf die Elternwünsche

Auswirkungen der Inklusion auf die  
Platzzahlen (Reduzierung der Platzzahl durch  
integrative Plätze)

Randzeitenbetreuung:

Was ist für das Kind sinnvoll?

Muss / soll die Kita alles regeln?

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

**Fragen ?!**